

Promi-Kunsthändler will Schloss Promnitz unterstützen

Zeithain

Seinen Sohn Fabian kennen
Millionen aus dem Fernsehen.
Nun kommt Schlossbesitzer
Holger Kahl nach Promnitz.

VON CHRISTOPH SCHARF

Bares für Rares ist eine der bekanntesten Sendungen im deutschen Fernsehen. Und Bares für Rares soll es bald auch im Schloss Promnitz geben: Denn Kunstexperte Holger Kahl, dessen Sohn Fabian seit sechs Jahren zur Stammtuppe der ZDF-Sendung gehört, will mit einem „Raritäten Schätz- und Ankaufstag“ das sanierungsbedürftige Gebäude unterstützen. Solche Veranstaltungen veranstaltet der Thüringer jede Woche auf seinem eigenen Schloss Brandenstein, eine knappe Autostunde südlich von Jena. Am Wochenende 30. November/1. Dezember aber will Kahl mit einem Team von Experten nach Promnitz kommen. „Ich setze

mich seit 30 Jahren für die Rettung von Denkmälern ein“, sagt Holger Kahl. „Aber Promnitz hat es ganz besonders nötig.“

Mehr oder weniger zufällig sei der Thüringer, der nach eigenen Angaben schon 1.000 Schlösser und Herrenhäuser in Deutschland, Österreich und der Schweiz besucht hat, auf das geschichtsträchtige Schloss an der Elbe gestoßen. „Ich war wegen des Nachtflohmarkts in Riesa, da ist es mir ins Auge gefallen.“ Und ein Ort, von wo August der Starke das Zeithainer Lustlager beobachtete, sei ein Stück sächsische Geschichte. „Den zu erhalten, braucht es viel Unterstützung“, sagt der Kunsthändler.

Aber was hat Promnitz davon, wenn der Experte dort zwei Tage lang ein Spektakel veranstaltet? „Für jede Schätzung sind die Besucher aufgefordert, eine Spende in beliebiger Höhe für das Schloss zu geben.“ Am wichtigsten sei es, den aus Sicherheitsgründen gestutzten Turm wieder zu komplettieren und zu sanieren – als sichtbares Zeichen dafür, dass Schloss Promnitz nicht dem Verfall überlassen wird.



Vor einem Jahr wurde am Schloss Promnitz die stark verwitterte Turmhaube abgenommen und durch ein Notdach ersetzt. Nun setzt sich ein Kunstexperte dafür ein, dass der Turm baldmöglichst saniert werden kann.

Archivfoto: Klaus-Dieter Brühl